



**Medizinische Gesellschaft
für Qigong Yangsheng e.V.**

Colmantstr. 9 | 53115 Bonn
Tel 0228 696004 | Fax 0228 696006
info@qigong-yangsheng.de | www.qigong-yangsheng.de



**In Kooperation mit der Deutschen Ärztegesellschaft für
Akupunktur e.V. (DÄGfA)**

Aspekte der chinesischen Medizin im Roman „Die Reise in den Westen“

Vortrag von Eva Lüdi Kong, Sinologin

Dienstag, 8. Mai 2018, 18:30 Uhr

Fortbildungszentrum der Landesärztekammer Hessen

Carl-Oelemann-Weg 5, 61231 Bad Nauheim

Eintritt frei



*Es stimmt die Kunst der Medizin
Mit der des Dao überein;
Schauen, Horchen, Fragen, Fühlen,
All dies muss vollständig sein.*

--- Die Reise in den Westen, S. 846

Der klassische Roman *Die Reise in den Westen* (西遊記 *Xīyóuji*) ist der wohl bekannteste und beliebteste Roman Chinas. Jedes Kind kennt den zaubermächtigen Affenkönig, der mit dem chinesischen Priester Tripitaka nach Indien reist. Verbreitet in Opern, Filmen, Kinderversen, Mangas und Computerspielen, ist die Geschichte in China bis heute als lebendiges Kulturgut allgegenwärtig.

Weniger bekannt, doch hoch geschätzt, ist das Werk auch als Allegorie der inneren Vervollkommnung. Dabei spielen auch die Grundlagen der chinesischen Medizin eine wichtige Rolle. Die Romanfiguren sind den Fünf Wandlungsphasen zugeordnet, und ihre Interaktionen stehen in engem Zusammenhang mit der psychisch-physischen Lebenspflege und den daoistischen Unsterblichkeitslehren. In einer Episode (68./69. Kapitel) betätigt sich der Affenkönig gar als Mediziner und führt den Lesern mit tiefgründiger Ironie die hohe Kunst der Heilung des Herzens vor Augen.

Anhand der entsprechenden Textstellen betrachten wir die Protagonisten in ihren Bezügen zu „Essenz, Energie und Geist“, zu den Körperorganen und Wandlungsphasen, sowie im Besonderen zum daoistischen *Neidan* (Innere Alchemie).

Eva Lüdi Kong studierte Sinologie in Zürich, chinesische Kalligrafie und Druckgrafik an der China Academy of Art (BA) und Klassische Chinesische Literatur an der Zhejiang University (MA) in Hangzhou, China. Sie lebte 25 Jahre in China und ist heute tätig als freischaffende Kulturvermittlerin und Übersetzerin der Literatur, Kunst, Medizin und Philosophie.

**Organisation und Anmeldung: Deutschen Ärztegesellschaft für Akupunktur (DÄGfA)
Würmtalstraße 54, 81375 München, Tel: 089-71005-11, www.daegfa.de**